



**„Ich sah einen Engel durch den Himmel fliegen,  
der hatte ein ewiges Evangelium  
zu verkünden denen,  
die auf Erden wohnen,  
allen Nationen und Stämmen und  
Sprachen und Völkern.“**

**Offb. 14, 6**

## **Gottes Wort verkündigen**



**Jesus sprach zu ihnen:  
„Gehet hin und machet  
zu Jüngern alle Völker,  
taufet sie...  
und lehret sie halten alles,  
was ich euch befohlen habe“  
(Matthäus 28, 18-20)**

Liebe Gemeindeglieder,  
liebe Leserinnen und Leser,

das Matthäusevangelium endet mit dem sogenannten Missionsbefehl. Bevor sich Jesus von seinen Anhängern verabschiedete, gab er ihnen den Auftrag, sein Werk fortzusetzen. Die Jünger, erfüllt vom Heiligen Geist, ließen sich senden. Als Apostel machten sie sich auf den Weg, taten den Mund auf und „gründeten“ Gemeinden. Aus diesen erwuchs schließlich im Lauf der Zeit weltweit Kirche.

Irgendwo ist es zum Staunen, dass durch das Wirken einer kleinen Gruppe so was Großes werden konnte! Das Geheimnis daran: Kirche entstand nicht aus menschlichem Vorsatz. Sie verdankt sich einer Botschaft, der eine geistliche Kraft innewohnt. Und sie entsteht auch heute dort, wo zwei oder drei im Namen Jesu zusammenkommen, wo sie auf seine Worte und Taten hören, diese im Herzen bewegen und glauben.

## Ein Auftrag an alle

Sich zu Jesus bekennen, sein Wort weiter zu geben, sich um den Nächsten zu kümmern, war und ist in der Gemeinde allen Mitgliedern aufgetragen. Sie sind im Grunde genommen gleichwertig und gleichberechtigt. Aus

relativ lockeren Versammlungen entwickelten sich im Lauf der Zeit allerdings Strukturen dahingehend, dass bestimmte Ämter spezielle Aufgaben wahrnahmen. So gab es z.B. die Diakone, die sich um die Armenversorgung kümmerten und die Bischöfe, die Leitung und Aufsicht innehatten. Durch die Reformation rückte das Predigtamt stark in den Mittelpunkt, weil die Verkündigung des Bibelwortes für Martin Luther eine zentrale Rolle spielte. Als Evangelische Kirche stehen wir in dieser Tradition, auch wenn Luther das Priestertum aller Glaubenden stets betonte. Er sagte, jeder Getaufte kann und soll dazu beitragen, dass das Evangelium verkündigt wird. Es braucht keine Personen mit einer besonderen Weihe (Priester), denen dies vorbehalten sei.

## Das berufene Predigtamt

Dennoch suchen wir bei Luther eine Gleichmacherei vergeblich. Bei seinen Kirchenvisitationen achtete er darauf, dass die Pfarrer eine entsprechende Ausbildung mitbringen, für die Aufgabe geeignet und rechtmäßig durch Pfarrwahl von der Gemeinde dazu berufen werden. Sie sollen ein geistliches Leben führen und moralisches Vorbild sein. Dies kann natürlich am besten gelingen, wenn die biblische Botschaft in die eigene Existenz eingeht und man sich von ihr tragen lässt.

Im Augsburger Bekenntnis heißt es in Artikel 5: „Um... Glauben zu erlangen, hat Gott das Predigtamt eingesetzt, das Evangelium und die Sakramente gegeben...“.

## Und heute?

Es gibt beides: Die selbstbewussten Gemeindeglieder, die selber in der Bibel lesen und sich ein Urteil bilden, die den Gottesdienst besuchen und

sich in der Kirche aktiv einbringen. Mit ihrer ganzen Person, ihrem Reden und Tun, haben sie Teil an der Erfüllung des Missionsbefehls. Auf der anderen Seite gibt es den Pfarrdienst, zu dessen Kernaufgaben die Wortverkündigung dazugehört, immer noch stark institutionalisiert als Kanzelrede. Personen, die in diesen Dienst berufen werden, müssen Voraussetzungen mitbringen: Ein akademisches Theologiestudium, Erstes und Zweites Examen, Vikariat und Probedienst. Sie haben ihre Kompetenz so einzusetzen, dass aus Wort und Tat immer wieder Kirche „entsteht“ und in der Welt sichtbar wird.

*Dr. Hans Portolab*

**„Das Amt, das Evangelium zu predigen, ist das höchste unter allen; denn es ist das rechte apostolische Amt, das den Grund legt für alle andern Ämter, die sich auf dieses Amt aufbauen müssen.“**

**Das Wort Gottes predigen ist nichts anders, als die Wut der ganzen Hölle und des Satans auf sich zu laden.**

**Evangelium predigen ist nichts anders als Christus zu uns bitten oder uns zu ihm bringen.“**

**Martin Luther**

### Inhalt:

Seite 3	Gemeindefest 2018 • Silbernes Ordinationsjubiläum
Seite 4+5	Datenschutz-Grundverordnung
Seite 6	Chorkonzert • Mitarbeitenden-Geburtstage
Seite 7+8	Kinder- und Jugendseiten
Seite 9	Rückblick auf die Goldkonfirmation
Seite 10	Bericht zum Ökumenischen Bibelfrühstück
Seite 11+12	Öku-Talk • Ausflug des Männerkreises zum Landtag
Seite 13+14	Treffpunkt Gemeinde • Freud und Leid
Seite 15	Auf einen Blick
Seite 16	Gottesdienste + Kollekten

## Einladung zum Gemeindefest am 9. September



Es ist wieder soweit: Unser Sommerfest im und um das Gemeindehaus Bedburdyck!

Hiermit laden wir unsere Mitglieder, Familien und Freunde, aber auch die katholischen Christen ganz besonders herzlich ein für

**Sonntag, 9. September 2018.**

Folgendes ist geplant:

- Familiengottesdienst (10 Uhr) zum Thema „Leben in wachsenden Ringen“
- Auftritt des Kirchenchores
- Mittagessen vom Grill
- Cafeteria mit selbstgebackenen Kuchen
- Kölsche Musik mit der Gruppe Oekover Strüßje
- Kinderprogramm (Hüpfburg, Schminken, Wikingerschach etc.)
- Büchertrödel.

Der Erlös des Festes ist für die Neube-stuhlung in Bedburdyck bestimmt. Wir freuen uns über alle, die kommen und sich von guten Begegnungen und schönem Feiern bereichern lassen.

## Silbernes Ordinationsjubiläum

Vor 25 Jahren ist Horst Porkolab für den Pfarrdienst ordiniert worden. Dies ist Anlass, um ein geistliches Amt in den Blick zu nehmen, Erfahrungen damit anzusprechen und auf die Verheißungen der Bibel zu hören, von denen es getragen wird.

Ganz herzlich laden wir im Namen des Presbyteriums alle Gemeindeglieder, Mitarbeitende, Mitchristen und Interessierte ein für

**Sonntag, 30. September 2018 ab 10:15 Uhr in unsere Jüchener Hofkirche.**

Folgendes ist geplant:

Festgottesdienst

Predigt: Pfarrer H. Porkolab

Ansprache: Superintendent D. Denker

Lesung: Dechant U. Clancett

Musik: Instrumentalduo (Flöte / Orgel) & Kleines Ensemble.

Anschließend sind alle zu Empfang, Mittagssuppe und Kaffeetrinken im Gemeindehaus eingeladen. Wir freuen uns auf einen ermutigenden Tag.

Bernd Hemann und Achim Schuhfuß



# Datenschutz-Grundverordnung

**Auch unsere Kirchengemeinde ist gehalten, sich an die neue Datenschutz-Grundverordnung zu halten. Im Folgenden finden Sie den aktuellen Datenschutzhinweis (gleichlautend mit dem Text auf unserer Homepage):**

## Informationspflichten gem. § 17 DSGVO (Art. 13 EU DS-GVO)

Im Internetauftritt der Evangelischen Kirchengemeinde Jüchen werden Ihre Daten verantwortungsbewusst und entsprechend den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD) behandelt. Das DSG-EKD baut auf den Vorgaben der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung auf und ist am 24.05.2018 in Kraft getreten.

## § 17 Abs. 1 Nr. 3 DSG-EKD, Zweck und Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Der Verwaltungsverband des Ev. Kirchenkreises Gladbach-Neuss behandelt Ihre Daten verantwortungsbewusst und entsprechend den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes der Evangelischen Kirche in Deutschland. Zweck der Verarbeitung ist das zur Verfügung stellen von Informationen in Bezug auf unsere Außen- und Tätigkeiten. Im Zusammenhang mit der Internetseite „<http://www.kkgn-online.de>“ verarbeiten wir Ihre Daten nur, soweit dies für die Nutzung der Webseite, die Abwicklung von Anfragen oder von Aufträgen erforderlich ist. Die Rechtsgrundlage für die Speicherung personenbezogener Daten ergibt sich aus § 6 Abs. 4 DSG-EKD.

Für andere Zwecke verwenden wir Ihre Daten nur, soweit dies Rechtsvorschriften erlauben oder Sie hierzu ausdrücklich eingewilligt haben. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben oder kommerziell verwendet. Der Verwaltungsverband des Ev.

Kirchenkreises Gladbach-Neuss wird personenbezogene Daten an auskunftsberechtigte Institutionen (Behörden) übermitteln, wenn die Evangelische Kirche im Rheinland durch Rechtsvorschriften oder per Gerichtsbeschluss dazu verpflichtet ist.

## § 17 Abs. 1 Nr. 4 DSG-EKD, Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten.

Empfänger der mit der Nutzung des Webauftritts verbundenen Daten ist ausschließlich der Verwaltungsverband des Ev. Kirchenkreises Gladbach-Neuss. Die verarbeiteten personenbezogenen Daten werden nur anonymisiert zu statistischen Zwecken (welche Seiten werden am meisten besucht, welche Themen sind für unsere Besucher am interessantesten) verwendet.

## Einbindung von Diensten zur statistischen Auswertung

Die ständige Optimierung unserer Webseite liegt uns sehr am Herzen. Daher werden rechnerbezogene Daten gespeichert, um Trends zu verzeichnen und Statistiken zu erstellen. Diese gespeicherten Daten dienen auch zu Zwecken der Identifikation und Nachverfolgung unzulässiger Zugriffsversuche auf unseren Webserver. Daher werden protokollierte, personenbezogene Daten gespeichert und NUR im Falle eines unerlaubten Zugriffs ausgewertet. Die Auswertung erfolgt durch Mitarbeitende des Verwaltungsverbandes des Ev. Kirchenkreises Gladbach-Neuss. Wir haben alle Mitarbeitenden auf die Datenschutzvorschriften gem. § 26 DSG-EKD und im Rahmen des Art. 28 Abs. 3b EU DS-GVO hingewiesen und auf ihre Einhaltung verpflichtet. Ebenso ist sichergestellt, dass die Vorschriften über den Datenschutz auch von beteiligten, externen Dienstleistern beachtet werden. Zur sicheren Einhaltung der Datenschutzvorschriften werden unsere Mitarbei-

ter regelmäßig von unserem Datenschutzbeauftragten geschult.

## Aktiv Komponenten (Cookies, IP-Adresse u.a.)

Im gesamten Informationsangebot des Verwaltungsverbandes des Ev. Kirchenkreises Gladbach-Neuss werden keine Java-Applets oder Active-X-Controls verwendet, JavaScript nur falls nötig. Cookies werden nur für die technische Auslieferung der Seiten verwendet. Eine längere Speicherung der Cookies gibt es nicht. Sie enthalten keine personenbezogenen Daten und werden nicht ausgewertet. Die meisten Browser sind so eingestellt, dass sie Cookies automatisch akzeptieren. Sie können Ihren Browser so einstellen, dass er Sie über die Platzierung von Cookies informiert. So wird der Gebrauch von Cookies für Sie transparent.

Die IP-Adresse des Clients, der die Anforderung gestellt hat, wird statistisch zur Auswertung der Webseite erfasst. Eine Auswertung der IP-Adresse in Bezug auf den Nutzer ist NICHT erlaubt. Eine Analyse der Webseite findet nur über die Protokollierung statt.

## Protokollierung

Bei jedem Zugriff auf die Webseite werden aus oben erwähnten sicherheitstechnischen und statistischen Gründen relevante Zugriffsdaten gespeichert. Nutzerprofile werden nicht erstellt. Eine Weitergabe an Dritte, auch in Auszügen, findet nicht statt.

Je nach verwendetem Zugriffsprotokoll beinhaltet der Protokolldatensatz (Logfile) Angaben mit folgenden Inhalten:

Datum (date): Das Datum der Anforderung.

Zeit (time): Die Uhrzeit der Anforderung (in UTC [Coordinated Universal Time]).

Client-IP-Adresse (c-ip): Die IP-Adresse (Internet Protocol) des Clients, der die Anforderung gestellt hat.

Protokollstatus (sc-status): HTTP- oder FTP-Statuscode.

Gesendete Bytes (sc-bytes): Die Anzahl der vom Server gesendeten Bytes. • Empfangene Bytes (cs-bytes): Die Anzahl der vom Server empfangenen Bytes.

Host (cs-host): Gegebenenfalls der Hostnamen.

Benutzer-Agent (cs(UserAgent)): Der vom Client verwendete Browsertyp.

Referenz (cs(Referer)): Die vom Benutzer zuletzt besuchte Seite. Diese Seite stellte einen Link zur aktuellen Seite bereit.

Sofern innerhalb des Internetangebots die Möglichkeit zur Eingabe persönlicher oder geschäftlicher Daten (zum Beispiel im Rahmen einer persönlichen Registrierung, Bestellung, Anforderung oder Mitteilung) besteht, so erfolgt die Angabe dieser Daten seitens des Besuchers auf ausdrücklich freiwilliger Basis. Auch hier werden Ihre Daten vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

## Einbindung sozialer Netzwerke

### E-Mail-Sicherheit

Wenn Sie uns eine E-Mail senden, so wird Ihre E-Mail-Adresse nur für die Korrespondenz mit Ihnen verwendet. Ein Verschlüsselungsverfahren wird nicht eingesetzt.

### Links

Unser Web-Angebot enthält Links zu anderen Webseiten. Wir haben keinen Einfluss auf deren Inhalte und darauf, dass deren Betreiber die Datenschutzbestimmungen einhalten. Es wird hiermit erklärt, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung keine illegalen Inhalte auf den zu verlinkenden Seiten erkennbar waren. Auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung, die Inhalte oder die Urheberschaft der verlinkten Seiten sowie auf die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen haben wir keinerlei Einfluss. Der Herausgeber

distanziert sich ausdrücklich von allen Inhalten, die möglicherweise straf- oder haftungsrechtlich relevant sind oder gegen die guten Sitten verstoßen. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte und für Schäden, die aus der Nutzung oder Nichtnutzung anderer Webseiten entstehen, haftet allein der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wurde.

## Weitere Informationen gem. § 17 Abs. 2 DSGVO-EKD:

### Sicherheit

Der Verwaltungsverband des Ev. Kirchenkreises Gladbach-Neuss setzt technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen gem. § 26 DSGVO-EKD ein, um Ihre zur Verfügung gestellten Daten durch zufällige oder vorsätzliche Manipulationen, Verlust, Zerstörung oder den Zugriff unberechtigter Personen zu schützen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend verbessert.

Die Löschfristen für personenbezogene Daten ergeben sich aus der Kassationsordnung und dem Kassationsplan der Evangelischen Kirche im Rheinland. Ansonsten werden personenbezogene Daten gelöscht, wenn die Zweckbindung entfällt.

Sie haben das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

Des Weiteren steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde der Evangelischen Kirche von Deutschland zu (Adresse siehe rechts).

## Datenschutzkontrolle

Das Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland gibt dem einzelnen Bürger verschiedene Möglichkeiten, den Umgang mit seinen personenbezogenen Daten

durch Auskunft und Benachrichtigung selbst zu überprüfen und durch Berichtigung, Löschung und Sperrung von Daten selbst zu beeinflussen. Für Fragen zum Datenschutz im Verwaltungsverband des Ev. Kirchenkreises Gladbach-Neuss wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten.

## Verantwortliche Stelle gem. § 17 Abs. 1 Nr. 1 DSGVO-EKD:

Evangelischer Kirchenkreis Gladbach-Neuss  
Hauptstr. 200  
41236 Mönchengladbach  
Tel.: (02166) 61 59 25  
Fax: (02166) 61 59 920  
E-Mail: [superintendentur.gladbach-neuss@ekir.de](mailto:superintendentur.gladbach-neuss@ekir.de)  
Verantwortlicher: Superintendent  
Pfarrer Dietrich Denker

## Unser örtlicher externer Datenschutzbeauftragter:

Günter Jachtner  
zertifizierter Datenschutzbeauftragter  
(TÜV® PersCert)  
CE21 - Gesellschaft für Kommunikationsberatung mbH  
Bergfeldstraße 11, 83607 Holzkirchen  
Auskunft über: NL NRW: Kampsweg 6, 53332 Bornheim  
Tel.: +49 89 7167211-30  
Mobile: +49 (0)171 4621405  
E-Mail: [gunter.jachtner@ce21.de](mailto:gunter.jachtner@ce21.de)

## Aufsichtsbehörde für den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland:

Michael Jacob  
Böttcherstr. 7  
30419 Hannover  
Tel.: 0511 76 81 28-0  
Fax: 0511 76 81 28-20  
E-Mail: [michael.jacob@datenschutz.ekd.de](mailto:michael.jacob@datenschutz.ekd.de)

## „Meine Zeit steht in deinen Händen“

**Chorkonzert am 7. Oktober um 18 Uhr**



Ganz herzlich laden wir alle Interessierten ein zum **Konzert am Sonntag, 7. Oktober 2018 zu kommen. Es findet um 18 Uhr in der Hofkirche Jüchen, Markt 31**, statt. Unser Kirchenchor wird gemeinsam mit dem Frauenchor „Dreiklang“ unter der Leitung von Arne Harder Stücke vortragen, die inhaltlich auf das Thema „Zeit“ zugeschnitten sind. So erklingen u.a. der Choral „Meine Zeit steht in deinen Händen“ (Psalm 31, 16a) und „As time goes by“.

Der Eintritt ist wie immer frei. Um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Rufus Voges



## Für Gott und Gemeinde unterwegs!

Tagein und tagaus sind viele unserer Gemeindeglieder ehren- oder hauptamtlich für unsere Gemeinde unterwegs. Ihnen möchten wir an dieser Stelle einmal Dank sagen für ihre Arbeit, ihr Mitdenken und ihren Einsatz und Ihnen von Herzen zum Geburtstag gratulieren! Möge Gott alle Arbeit, die in seinem Namen und Auftrag geschieht, segnen und begleiten.

In den kommenden beiden Monaten feiern folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren Geburtstag:

### **August**

- 07. Hella Winkler
- 08. Karoline Weinacht
- 13. Bernd Langwald
- 17. Elke Rembges
- 17. Janis Keutel
- 30. Ingrid Huhn

### **September**

- 01. Elke Chastenier
- 04. Gudrun Sennewald
- 09. Renate van Vliet
- 09. Justin Krönauer
- 12. Ilona Schippers
- 15. Günter Huhn
- 17. Stefanie Meschter
- 18. Anastasia Sembitski
- 21. Nikolas Daniels
- 24. Erika Schollän
- 30. Hilde Gerresheim

Wenn Sie die Veröffentlichung nicht wünschen sollten, teilen Sie dies bitte unserem Gemeindebüro mit.  
Anschrift und Telefon siehe Seite 15.





## Jüchen und Bedburdyck, freitags, 17 - 20 Uhr

Ob du nur 10 Minuten vorbei schaust, „Hallo“ sagst oder den ganzen Abend dabei bist, ist ganz egal, wir freuen uns in jedem Fall! Oft essen wir gemeinsam zu Abend und reden und diskutieren über alle möglichen Themen. Daneben gibt es aber natürlich auch noch Kicker, Billard und diverse Spiele. Schau einfach mal vorbei!

### Sozialpraktikum in der Kirchengemeinde

Liebe Gemeinde,

ich heiße Nina Schmitz, werde im Juli 16 Jahre alt und wohne in Hochneukirch. Nach den Sommerferien besuche ich die Oberstufe der Gesamtschule Jüchen. Das zum Ende der 10. Klasse vorgegebene Sozialpraktikum habe ich vom 19.06.-03.07.2018 in der Ev. Kirchengemeinde Jüchen bei Jugendleiter Rene Bamberg absolviert. Ausgesucht habe ich mir diesen Praktikumsplatz, da ich selbst früher an Kinderfreizeiten und Ferienaktionen teilgenommen und den Kindertreff besucht habe. Im Jahr 2016 wurde ich zudem in der Hofkirche konfirmiert. Umgebung und Menschen waren mir also schon bekannt. So konnte ich mich gut in das Team einfinden und hatte auch Möglichkeiten mich aktiv am Geschehen zu beteiligen und Ideen einzubringen. Hier profitierte ich von meinen langjährigen Erfahrungen als Pfadfinderin, z.B. beim Feuermachen und beim Bau kleiner Flöße, die wir mit den Kindern im Jüchener Bach schwimmen ließen.



### Jugendtreff in Jüchen reaktiviert



Seit dem 29.06.2018 haben wir auch im Jugendraum in Jüchen wieder einen Jugendtreff. Dieser findet zeitgleich zu dem bereits etablierten Jugendtreff in Bedburdyck statt: Freitags von 17 – 20 Uhr. Die Leitung hat Svenja Wassenberg übernommen. Svenja ist ein bekanntes Gesicht, sie ist selbst seit vielen Jahren in der Kirchengemeinde aktiv und hat zuletzt als Betreuerin bei Freizeiten mitgewirkt. Nun freuen wir uns sehr, dass sie den Jugendtreff in Jüchen übernommen hat.

Wie auch beim Treff in Bedburdyck orientieren wir uns an einem teiloffenen Konzept. Das meint, dass Jugendliche im Alter von 12-17 Jahren vorbei kommen, eine gute Zeit verbringen und neue Kontakte knüpfen können. Inhaltlich richtet sich das Programm vorrangig nach den Interessenlagen der Jugendlichen. Der Glaube wird hierbei in Gesprächen, Aktionen und Themen sichtbar, die die Jugendlichen bewegen, mit in den Treff bringen und von den Mitarbeitenden gekonnt eingebaut werden. Das macht einen Kinder- und Jugendtreff unter kirchlicher Trägerschaft zu etwas sehr besonderem. Alle Jugendlichen im entsprechenden Alter sind herzlich eingeladen vorbeizukommen!



Lust sich kreativ auszulassen? Mal Graffiti auszuprobieren oder die vorhandenen Kenntnisse zu erweitern? Unter der Leitung von Timon Hilmer findet am

**3., 10., 17. und 24. September 2018**

ein Graffiti-Workshop in unserem **Gemeindehaus in Jüchen statt. Jeweils von 17 – 19 Uhr** wird gezeichnet, gesprayed und ausprobiert. Der Workshop eignet sich auch für absolute Anfänger, es sind keine Vorkenntnisse erforderlich - es wird aber auch nicht langweilig, wenn schon Kenntnisse vorhanden sind. Ein Highlight des Workshops ist sicherlich die Teilnahme und Präsentation beim Jugendkulturfestival, das am 22. September an der Gesamtschule in Jüchen stattfindet. Da die Plätze begrenzt sind bitten wir um eine kurze Anmeldung per Mail an unseren Jugendleiter. Teilnehmende zahlen einen Beitrag von 10,- EUR.



#### **Bedburdyck, dienstags von 15 - 18 Uhr**

Das Angebot ist offen für jedes Kind zwischen 6 und 11 Jahren. Ihr habt hier viel Zeit zum Spielen. Dazu gibt es auch Themen oder eine Aktion, zu der wir gemeinsam etwas gestalten, entdecken oder ausprobieren. Natürlich macht es umso mehr Spaß, wenn viele Kinder da sind. Daher komm gerne vorbei und mach' mit!

#### **Jüchen, mittwochs von 15 - 18 Uhr**

Jeden Mittwoch sind alle Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren in der Zeit von 15 bis 17 Uhr zum Spielen und Basteln ins evangelische Gemeindehaus am Markt eingeladen. Wie auch in Bedburdyck gibt es immer wieder Themen und Aktionen zu denen wir gemeinsam etwas gestalten, entdecken oder ausprobieren. Eine Anmeldung zum Kindertreff ist nicht nötig, kommt einfach vorbei und bringt eure Freunde mit!

#### **Rückblick auf Segelfreizeit**

Unter dem Motto „Eine Woche RISICO“ sind 17 Kinder und die Betreuer Louisa Hieronymus, Kristin Endter, Sven Stöckel und Jugendleiter Rene Bamberg auf dem Klipper mit dem Namen Risico auf dem Watten- und Ijsselmeer unterwegs gewesen. Eine Woche auf einem Schiff zu leben bringt einige neue, spannende und auch herausfordernde Dinge mit sich. So haben die Kinder bei den täglichen Aufgaben wie dem Zubereiten der Mahlzeiten und diversen Segelmanövern mitgewirkt, mussten lernen sparsam mit Trinkwasser umzugehen und waren vermutlich das erste Mal auf einer echten Schiffstoilette. All die Mühe war es aber in jedem Fall wert. Auf unserer Tour von Harlingen über das Ijsselmeer bis nach Vlieland haben wir eine Menge erlebt. Wir haben uns den Wind um die Nase pusten lassen, sind an einem am Klüverbaum befestigten Seil ins Wasser geschwungen und haben beim Trockenfallen im Watt einige Muscheln und andere Seetiere entdeckt.



Unterwegs im Wattenmeer



## Ein ermutigendes Fest!

### Goldkonfirmation



Die Goldkonfirmandinnen und Goldkonfirmanden mit Pfarrer Horst Porkolab vor der Hofkirche.

Mit einer eindrucksvollen Predigt zu Psalm 36, 10 („HERR, bei dir ist die Quelle des Lebens und in deinem Lichte sehen wir das Licht“) hat Pfarrer Horst Porkolab am 10. Juni im Gottesdienst die richtigen Worte gefunden, um uns elf gestandenen Frauen und Männern, die in der Hofkirche vor 50 Jahren konfirmiert wurden und zwei weiteren Gemeindegliedern, darunter auch ich, ein gesegnetes und ermutigendes Fest zu bereiten.

Es war schon spannend - das Wiedersehen in kleinem Kreis, die Begrüßung vor dem Dankgottesdienst - auch durch Herrn Joachim Schuhfuß (Presbyterium) - der Fototermin und der Einzug in das Gotteshaus. Die musikalischen Darbietungen des Kirchenchores und besonders ausge-

wählte Lieder, die teilweise auch bei der Konfirmation vor 50 Jahren gesungen wurden, waren dem festlichen Rahmen angepasst. Wir alle wurden sehr nachdenklich, als Pfarrer Porkolab in seinen Grußworten darüber informierte, dass aus der damaligen Konfirmandengruppe bereits zehn Personen verstorben sind. Uns machte es dankbar, dass wir heute feiern durften.

Durch die Lesung aus Math. 6, 24 – 33 wurde allen klar, dass Gott für uns sorgt und dass das Leben ein unverfügbares Geschenk ist. Die feierlichen Höhepunkte des Tages (Erneuerung der Taufe, Bestätigung des christlichen Glaubens und das gemeinsame Abendmahl) waren ein Anstoß, um auch in Zukunft nicht ohne Glauben und Kirche zu leben.

Die Gestaltung des Gottesdienstes und die anschließende Feier mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen hatte ein kleines Team der zu Ehrenden geplant. In fröhlicher Atmosphäre konnten viele nette Gespräche geführt und jede Menge Erinnerungen aus alten Zeiten ausgetauscht werden.

Ein Dankeschön gebührt den Organisatoren, dem Kirchenchor unter der Leitung unseres Organisten Herrn Rufus Voges, dem Presbyterium und vor allem der Küsterin, Frau Maria Kandlen, sowie natürlich unserem Herrn Pfarrer Porkolab für diesen bereichernden, unvergesslichen Tag.

Ursula Langwald

## Liebe – das Thema des Ökumenischen Bibelfrühstücks im Juni 2018

Das Hohelied Salomos ist eines der fünf Weisheitsbücher, das kaum gelesen oder im Gottesdienst zitiert wird. Wir aber, ca. 10 Teilnehmer des Ökumenischen Bibelfrühstücks, machten uns eine Woche lang jeweils von 9 bis 11 Uhr auf die Reise, um dieses Buch zu entdecken. Begleitet wurden wir von Christoph Berthold und Horst Porkolab, zwei Reiseleiter, die uns dieses Buch behutsam und kompetent erläuterten und uns immer wieder zur Mitarbeit motivierten.

Die Reise hatte fünf Stationen mit verschiedenen Schwerpunkten, die ich kurz skizziere:

### 1. Station:

Süßer als Wein, stark wie der Tod, so ist die Liebe - Die Liebe zwischen Mann und Frau ist das Thema dieses Buches, das eine Sammlung von unterschiedlichen, sehr poetischen und erotischen Gedichten ist. Deshalb sollten wir selber definieren, was jeder einzelne von uns unter Liebe versteht. Die vier verschiedenen Formen der Liebe nämlich Philia, Eros, Sexus und Agape wurden uns anschließend aufgezeigt. In Kleingruppen diskutierten wir an Hand von Fragen nochmals, was Liebe ausmacht und wie sie sich äußert. Und endlich durften wir in das Buch schauen und drei ausgewählte Lieder kennen lernen. Sie waren ganz verschieden und schwer zugänglich. Aber die Reise ging ja am nächsten Tag weiter.

### 2. Station:

Reicher als Salomon - Das Hohelied schreibt man dem König Salomon zu. Es wurde von ihm und auch für ihn verfasst. Diesen König lernten wir durch Bilder bzw. Textstellen aus 1. Könige und Jesus Sirach näher kennen: Seine Demut, seinen Glauben, seinen berühmten Richterspruch, seine Weisheit aber auch seine dunklen Seiten wie seine Liebe zu



enorm vielen Frauen und deren Gottheiten. In dem Gedicht aus dem Hohelied, das wir dann lasen, wird dieser König in einer prunkvoll ausgestatteten Sänfte zu einer Hochzeitsfeier getragen und sein immenser Reichtum zur Schau gestellt. Das zweite Lied dagegen, mit dem wir uns beschäftigten, Hld. 8,6-7 (Lesen Sie es selber!) ist eins der schönsten Liebeslieder. Vielleicht entdecken wir morgen noch mehr davon!

### 3. Station:

Ich suche, den meine Seele liebt - Auf dem Plan standen drei Lieder, die wir analysieren sollten, alle natürlich über die Liebe. Diese wurde unterschiedlich dargestellt: Suchen und Finden - das Suchen als Sehnsucht und Herumirren und dann die Aussage: Ich suchte ihn und fand ihn nicht. Fazit: Eine unerfüllte Liebe, die sich sehnt nach Erfüllung. Aber die Fahrt geht ja weiter!

### 4. Station:

Meine Schöne, so komm doch - Als Einstieg bekamen wir einige Aufgaben in Frageform: Erinnerst du dich an Dein erstes Date mit deiner Flamme? Und ähnliche Fragen folgten. Man erzählte dann oder auch nicht. Erst danach lasen wir wieder zwei Gedichte aus dem Hohelied, in denen eine Zwiesprache zwischen zwei Liebenden erfolgt: Es ist Frühling, die Natur erwacht und auch die Liebe der beiden blüht auf. Mit wunderschönen Bildern aus Flora und Fauna wird diese Liebe und auch ihre Erfüllung

beschrieben. Man muss diese Texte ein paarmal lesen und sie einfach auf sich wirken lassen.

### 5. Station:

Wir schauten einen Film über die Liebe an, der lustig und nachdenklich zugleich war.

Bei jeder Station durften wir zum Abschluss einkehren und bekamen ein gutes Frühstück. Entweder bei der Küchenfee im Marienheim oder im

Gemeindehaus bei unserer Maria. Herzlichen Dank an beide für die gute Bewirtung!

Jeder der Teilnehmer hat die Reise anders erlebt und nimmt etwas mit nach Hause. Ich persönlich war am Ende ganz begeistert von der Schönheit dieser poetischen Lieder. Israel und später auch die Christen haben die im Hohelied geschilderte Liebe zwischen Mann und Frau auf die Liebe Gottes zu seinem Volk und auf die Liebe Christus zu seiner Kirche übertragen. Ich selber kann das nicht nachvollziehen, da Gott in diesem Buch überhaupt nicht erwähnt wird. Allerdings finde ich mich wieder in dem Satz: Ich suchte ihn, aber fand ihn nicht, eine Zeile, die öfter vorkommt. Begründung: Auf der Suche nach Gott bleibe ich mein Leben lang, auch wenn die Bibel mir sagt, Er hat dich schon längst gefunden, schon bevor du geboren warst.

Zum Schluss: Nächstes Jahr gehen wir wieder auf Reisen, Plätze sind und bleiben für alle, die neugierig sind, frei. Oder Sie kommen zu unserem Bibelgesprächskreis, der jeweils am ersten Dienstag im Monat um 10 Uhr im Ev. Gemeindehaus stattfindet.

Hiltrud Finken

## ÖkuTalk – eine sinnvolle Begegnung

Am 27. Juni 2018 fanden sich im Jüchener Marienheim rund 25 Besucherinnen und Besucher zur ökumenischen Podiumsdiskussion ein. Der Moderator Joachim Hoeps begrüßte die anwesenden Gäste sowie die fünf Teilnehmer der Frageunde (Personen aus den beiden Pastoralteams) und unterstrich die Chance der Kommunikationskampagne „Heute bei dir“. An diesem Abend sollte es darum gehen, Fragen zu stellen, miteinander ins Gespräch zu kommen, Infos weiterzugeben und Wege nach vorne aufzuzeigen.



Ökumene in meinem Leben – zu diesem Satz erzählte Rene Bamberg u.a. von seinen ökumenischen Kontakten im Münsterland, Christoph Berthold von der langjährigen Tradition der Bibelwoche in Jüchen, Ulrich Clancett von Erfahrungen aus Jerusalem, Wilfried Elshoff von dem Glauben an Christus, der uns bereits alle eint und Horst Porkolab unterstrich die Bedeutung, einander fundiert kennen zu lernen und einander auf inhaltlicher Ebene ökumenisch zu begegnen.

Aus dem Publikum wurde die Frage gestellt: „Vieles ist möglich, aber welches sind die Dinge, die einem noch festeren Zusammenrücken entgegenstehen?“ Bei diesem Punkt kam die Diskussion auf das Amtsverständnis, das in der Katholischen

Kirche konstitutiv ist. Apostolische Sukzession und Priesterweihe wurden definiert und dem evangelischen Pfarramt gegenübergestellt. Schließlich wurde von Papst Franziskus berichtet, der dabei ist, grundlegende Reformen einzuleiten, wobei er auf Freude und Widerstand stößt. Insgesamt sei in der Gesellschaft allgemein eine Suchbewegung zu erkennen – viele Menschen wünschen sich Veränderungen, viele aber auch die Rückkehr zu früheren Werten.

Was sollte getan werden, damit die Kirchen in der Öffentlichkeit besser oder überhaupt wahrgenommen werden? Die Antworten lauteten: Ansprechpartner bleiben für die Menschen in allen Lebenslagen, die Kernaufgaben von Kirche qualifiziert

verrichten, auf Öffentlichkeitsarbeit Wert legen, ökumenische Kontakte pflegen und ausbauen. Vor allem sollte man sich besinnen auf die Verheißungen der Bibel, darauf „dass nichts vergeblich ist in dem Herrn“ von dem, was wir in seiner Nachfolge wagen...

Noch lange hätte man diskutieren können. Der Abend hat gezeigt, dass es noch viele Themen gibt und dass die Fortsetzung einer solchen Veranstaltung durchaus positiv gesehen wird. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Begegnung in ähnlichem Rahmen.

Horst Porkolab

## Weltkindertag

20. SEPTEMBER



Der Weltkindertag am 20. September steht in diesem Jahr unter dem Motto „Kinder brauchen Freiräume“. Unicef Deutschland und das Deutsche Kinderhilfswerk rufen damit Bund, Länder und Kommunen dazu auf, mehr Möglichkeiten zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zu schaffen. Die Kinderrechtsorganisationen appellieren an Politikerinnen und Politiker, die Meinung der nachwachsenden Generation ernst zu nehmen und ihre Belange bei Entscheidungen, die sie betreffen, durchgehend zu berücksichtigen.

Der Weltkindertag wurde 1954 von der UN-Vollversammlung ins Leben gerufen. Bereits vor 26 Jahren unterzeichnete Deutschland die UN-Konvention. Die 54 Artikel enthalten spezifische Rechte zum Schutz, zur Förderung und zur Beteiligung von Kindern. Den Angaben zufolge beteiligen sich über 140 Staaten am Weltkindertag.

## Männerkreis besuchte Landtag in Düsseldorf

Mehrfach wurde im Männerkreis der Wunsch geäußert, den Landtag von Nordrhein-Westfalen zu besuchen und möglichst an einer Landtagssitzung teilzunehmen. Das war nicht ganz einfach, denn das Plenum tagt jeweils nur an zwei Tagen pro Monat, und da ist die Nachfrage nach Besuchsterminen natürlich sehr hoch. Durch gute Kontakte zu unserem Landtagsabgeordneten, Finanzminister Lutz Lienenkämper, gelang es, eine persönliche Einladung zum Landtagsbesuch und zu einem anschließenden Gespräch mit ihm zu erhalten. Am 25.04.2018 machten sich 23 Teilnehmer auf den Weg nach Düsseldorf.

Dem Sicherheits-Check beim Betreten des Gebäudes folgte ein informativer Einführungsvortrag über die Arbeit des Landtags, die darin vertretenen Fraktionen und Abgeordneten. Manch Interessantes war dabei zu hören. So tagt das Parlament an den beiden Sitzungstagen von morgens bis abends durchgehend ohne Pause. Verständlich, dass deshalb je nach Tagesordnungspunkt nicht immer alle Abgeordnete anwesend sind. Sie halten sich aber im Gebäude auf, um bei Abstimmungen sofort präsent zu



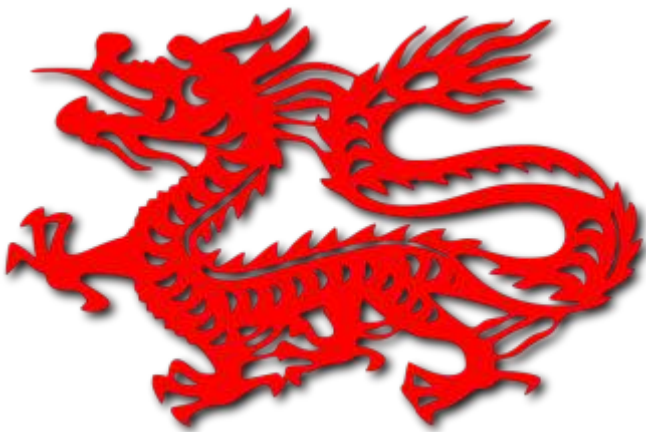
sein. Die übrigen Tage eines Monats sind mit Ausschuss- und Fraktionssitzungen ausgefüllt.

Nach dem Vortrag ging es auf die Besuchertribüne des Parlamentssaals, wo eine lebhaft debattierende Zwischenruf zu Flüchtlingsfragen im Gange war. Die nachfolgende Beantwortung einer schriftlichen Anfrage der Grünen durch die Landesregierung war dann eher etwas für Experten. Im Anschluss trafen wir uns im Fraktionssaal der CDU, wo uns zunächst der Neusser Abgeordnete Dr. Geerlings empfing, denn Minister

Lienenkämper war noch durch die Beantwortung von Fragen im Parlament aufgehalten. Unser Männerkreis nutzte die Gelegenheit zu zahlreichen Fragen, die sich u.a. um das Verhältnis Kirche und Staat und an Minister Lienenkämper gerichtet natürlich um Finanzen drehten. Mit Kaffee und Kuchen im Landtagscafé und einem Gruppenfoto ging ein interessanter Nachmittag zu Ende.

Achim Schuhfuß

## Märchen aus Asien



Am Mittwoch, dem 7. November 2018, ist es wieder einmal soweit. Um 19 Uhr beginnt im evangelischen Gemeindehaus in Bedburdyck ein märchenhafter Abend, in dessen Verlauf Ihnen Geschichten aus Asien erzählt werden. Tauchen Sie also ein in eine uns in der Regel weithin unbekannt Gedankenwelt, aus der sich am Ende doch wieder Menschen wie du und ich mit den gleichen Sorgen, Nöten und Freuden wie wir befinden. Sie können den Märchenschatz aus z. B. China, Japan, Korea und Bali nicht nur hören, sondern auch riechen und schmecken. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Wir - das sind Günter Huhn, der Märchenerzähler, Christine Hemann, Maria Kandlen, Irmgard Pehle und Ingrid Huhn, die märchenhaft leckere Gerichte aus der asiatischen Küche zubereiten und auftragen und zuletzt Daniel März, der uns mit zauberhafter Musik auf der Reise begleiten wird.

15,- EUR/Person kostet Sie der zu erwartende Genuss. Damit können wir unsere Vorbereitungskosten decken. Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum 20. Oktober 2018 an unter Telefon 02182 571616 oder Mail an: [me.g.huhn@gmx.de](mailto:me.g.huhn@gmx.de)

## FÜR KINDER

### Krabbelgruppe

von ca. 1/2 - 3 Jahre  
Gemeindehaus Jüchen  
donnerstags, 10 - 11:30 Uhr

Kontakt (Leitung):  
Marlit Haufe 0171 8333525  
Daniel Schollän 0177 6531088

### Kindertreffs

von 6 - 11 Jahre

Gemeindehaus Bedburdyck  
dienstags, 15 - 18 Uhr

Gemeindehaus Jüchen  
mittwochs, 15 - 18 Uhr

Kontakt:  
Rene Bamberg, 0175 9859570

## FÜR JUGENDLICHE

### Jugendtreff

ab 12 Jahre

Gemeindehaus Bedburdyck  
freitags, 17 - 20 Uhr

Kontakt:  
Rene Bamberg, 0175 9859570

### Jugendmitarbeitende

Wir suchen Verstärkung für unser Team für Freizeiten und Aktionen mit Kindern und Jugendlichen!

Kontakt:  
Rene Bamberg, 0175 9859570

### Aktionen für Jugendliche

Zahlreich geplant für  
Jüchen und Bedburdyck

Kontakt:  
Rene Bamberg, 0175 9859570

## FÜR FRAUEN

### Frauenfrühstück

Gemeindehaus Jüchen  
samstags, 9:30 Uhr  
nach Vereinbarung

Kontakt:  
Hanna Liefänder, 02165 7838



### Frauenkreis

Gemeindehaus Bedburdyck  
mittwochs, 15 Uhr  
08.08.: Brunch  
12.09.: Basteln für Erntedank

Kontakt:  
Käthi Hemann, 02182 490111

### Frauenhilfe

Gemeindehaus Jüchen  
mittwochs, 15 Uhr  
01.08.: Gedächtnistraining  
05.09.: Herbstfest

Kontakt:  
Irmgard Coenen, 02165 2264  
Mail: irmgardc@t-online.de

## FÜR ERWACHSENE

### Gemeindestammtisch mittendrin

Gemeindehaus Jüchen  
freitags, 20 Uhr  
August: Sommerpause  
09.09.: Gemeindefest  
Kontakt:  
Michael Nolte, 02165 7572

### Männerkreis

24.08.: Grillfest  
14.09.: Grenzlandfahrt

Kontakt:  
Achim Schuhfuß, 02181 40617

### Monatssprüche August und September 2018

„Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.“  
(1. Johannes 4,16)

„Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.“  
(Prediger 3,11)

### Bibelgesprächskreis

Gemeindehaus Jüchen  
dienstags, 10 Uhr  
August: Sommerpause  
04.09.: Epheserbrief  
Kontakt:  
Hiltrud Finken, 02165 911222

### Gymnastik

Gemeindehaus Jüchen  
mittwochs, 9 - 10 und 10 - 11 Uhr  
Kontakt:  
Fr. Lohmann-Hein, 02164 3770149

### Plaudercafé

Gemeindehaus Jüchen  
dienstags, 15 Uhr

August: Sommerpause  
11.09. + 25.09.

Kontakt:  
Else Grünter, 02165 879434

## FÜR MITARBEITER

### Kindergottesdienst- Helferkreis

Gemeindehaus Jüchen oder  
Bedburdyck, nach Vereinbarung.  
Kontakt:  
Horst Porkolab, 02165 7011

### Mitarbeiterkreis

Gemeindehaus Jüchen, 19:30 Uhr  
nach Vereinbarung  
Kontakt: H. Porkolab, 02165 7011

### Besuchsdienstkreis

Gemeindehaus Jüchen, 19 Uhr  
24.09.  
Kontakt: H. Porkolab, 02165 7011

## FÜR MUSIKFREUNDE

### Kirchenchor

Gemeindehaus Jüchen  
donnerstags, 20 Uhr  
Kontakt: Rufus Voges, 02051 9488960

## Ev.Kirchengemeinde Jüchen

Markt 33, 41363 Jüchen

[www.ev-kirche-juochen.de](http://www.ev-kirche-juochen.de)

Bankverbindung: KD-Bank Duisburg

IBAN: DE87 3506 0190 1088 3490 12

BIC: GENODED1DKD

## Ev. Gemeindebüro Jüchen

Markt 33, 41363 Jüchen

Tel. 02165/7001, Fax 5135

[juochen@ekir.de](mailto:juochen@ekir.de)

Geöffnet: Die + Do, jeweils 9 - 10 Uhr

## Hofkirche und

## Gemeindehaus Jüchen

Markt 31-33, 41363 Jüchen

## Gemeindehaus Bedburdyck

Gierather Str. 31, 41363 Jüchen



**Pfarrer**

**Horst Porkolab**

Markt 29, Jüchen

Tel. 02165/7011

[horst.porkolab@gmx.de](mailto:horst.porkolab@gmx.de)



**Jugendleiter**

**Rene Bamberg**

Ulmenstr. 47a, Gubberath

02165/7002 o. 0175/9859570

[jugend.juechen@ekir.de](mailto:jugend.juechen@ekir.de)



**Organist/Chorleiter**

**Rufus Voges**

Jasminweg 5, Velbert

Tel. 02051/9488960

Mobil: 0178/9616531



**Verwaltungsangestellte**

**Karin Schlösser**

Tel. 02165/7001



**Küsterin in Jüchen**

**Maria Kandlen**

Markt 9, Jüchen

Tel. 02165/2460



**Küsterin in Bedburdyck**

**Christine Hemann**

Stessener Pfad 5, Bedburdyck

Tel. 02181/48526



**Friedhofsbeauftragter**

**Norbert Dierkes**

Tel. 02165/7277



## Mitarbeiter-Presbyter



**Rene Bamberg**

## Presbyterium



**Bernd Hemann**

In der Bausch 9, Bedburdyck

Tel. 02181/490111



**Jacqueline Hieronymus**

Ginsterweg 13, Aldenhoven

Tel. 02182/59524



**Thorsten Meschter**

In der Aue 16, Jüchen

Tel. 02165/171914



**Dr. Klaus Opitz**

Neuenhovener Str. 13, Gierath

Tel. 02181/245717



**Joachim Schuhfuß**

Mozartstraße 3, Gierath

Tel. 02181/40617



**Theo Secker**

Pommernstraße 6, Bedburdyck

Tel. 02181/45994

## Bücherei

mit Schnäppchenmarkt

Gemeindehaus Jüchen

Geöffnet: mittwochs, 16-17:30 Uhr

(in den Schulferien geschlossen)

Leitung: Irmgard Pehle

Tel. 02181/48887

## Stiftung der Evangelischen Kirchengemeinde Jüchen

Sparkasse Neuss

Stichwort „Stiftung“

BIC: WELADEDN

IBAN: DE49 3055 0000 0093 3391 58

## Kirchenkreis Gladbach-Neuss

Hauptstraße 200

41236 Mönchengladbach-Rheydt

Tel. 02166/61590

Beratungsstelle für Ehe- und Lebensfragen, Schwangerschaftskonfliktberatung

## Telefonseelsorge - kostenlos

0800-1110111 oder

0800-1110222

## Redaktion

Layout: Patricia Heeck

Leserbriefe, Anregungen, Kritik bitte an [wir.redaktion@email.de](mailto:wir.redaktion@email.de)



in der Evangelischen Kirchengemeinde Jüchen

in Aldenhoven, Bedburdyck, Damm, Gierath, Gubberath, Herberath, Jägerhof, Jüchen, Nikolauskloster, Priesterath, Rath, Schloß Dyck, Stessen, Stolzenberg und Wallrath

Erscheint zweimonatlich. Kostenlose Verteilung an alle evangelischen Haushalte.

## Herausgeber:

Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Jüchen

Redaktion: Markt 33, 41363 Jüchen

[wir.redaktion@email.de](mailto:wir.redaktion@email.de)

Horst Porkolab - V.i.S.d.P.,

Rene Bamberg, Irmgard Coenen, Patricia

Heeck, Marcus Rakete, Rolf Schlösser,

Gudrun Secker

Grafisches Konzept: Christian Nadrau

Abbildungen: H. Porkolab, Rene Bamberg

Theo Secker

Sonstige Quellen: Gemeindebrief -

Magazin für Öffentlichkeitsarbeit

Druckerei: [wirmachendruck.de](http://wirmachendruck.de)

Auflage: 2.000 Exemplare

## Hinweis:

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung und die Information der jeweiligen Verfasserin oder des Verfassers wieder. Die Veröffentlichung eingegangener Artikel und deren redaktionelle Bearbeitung und Kürzung bleiben vorbehalten. Dies gilt auch für Leserbriefe.

Nächste Redaktionssitzung: 06.08.2018



Redaktionsschluss: 24.08.2018







# GOTTESDIENSTE

## IN DER HOFKIRCHE JÜCHEN UND IM GEMEINDEHAUS BEDBURDYCK





 Abendmahl  
 Kirchenchor

 Familiengottesdienst  
 Instrumentalbeitrag

 Kirchenkaffee  
 Liedbeitrag



### Sonntag, 5. August (10. Sonntag nach Trinitatis)

Bedburdyck 9:00 Uhr H. Porkolab   
Jüchen 10:15 Uhr H. Porkolab 


### Sonntag, 12. August (11. Sonntag nach Trinitatis)

Jüchen 10:15 Uhr B. Epperlein





### Sonntag, 19. August (12. Sonntag nach Trinitatis)

Bedburdyck 9:00 Uhr U. Lenzian   
Jüchen 10:15 Uhr U. Lenzian 

### Sonntag, 26. August (13. Sonntag nach Trinitatis)

Jüchen 10:15 Uhr R. Bamberg 

### Sonntag, 2. September (14. Sonntag nach Trinitatis)

Bedburdyck 9:00 Uhr H. Porkolab   
Jüchen 10:15 Uhr H. Porkolab   

### Sonntag, 9. September (15. Sonntag nach Trinitatis)


Bedburdyck **10:00 Uhr** H. Porkolab & Team  

#### Gemeindefest



### Sonntag, 16. September (16. Sonntag nach Trinitatis)

Jüchen 10:15 Uhr A. Mischnick

### Sonntag, 23. September (17. Sonntag nach Trinitatis)





Jüchen 10:15 Uhr B. Epperlein 


### Sonntag, 30. September (18. Sonntag nach Trinitatis)


Jüchen 10:15 Uhr H. Porkolab  

#### Silbernes Ordinationsjubiläum

### Sonntag, 7. Oktober (Erntedank)

Bedburdyck 9:00 Uhr H. Porkolab   
Jüchen 10:15 Uhr H. Porkolab   

 - Abendmahl mit Wein

 - Abendmahl mit Saft

- 05.08. Konfirmandenarbeit\*  
Verantwortung Christen und Juden
- 12.08. Bedürftige in der Gemeinde\*  
Kinderschutzprogramm Afrika
- 19.08. Kirchenmusik\*  
Gemeindearbeit in Schäßburg
- 26.08. Öffentlichkeitsarbeit\*  
Neukirchener Erziehungsverein
- 02.09. Konfirmandenarbeit\*  
Hilfe für Frauen in Not
- 09.09. Neubestuhlung in Bedburdyck  
Kinderhilfsprojekt Pakistan
- 16.09. Kirchenmusik\*  
Vereinte Ev. Mission
- 23.09. Öffentlichkeitsarbeit\*  
Stiftung der Ev. Kirchengemeinde Jüchen
- 30.09. Gustav-Adolf-Werk  
Hospiz in Hermannstadt
- 07.10. Konfirmandenarbeit\*  
Diakonisches Werk der EKIR

\* = für die eigene Gemeinde, die andere Kollekte ist für landeskirchliche Zwecke bestimmt.  
Die Opferstockspende in Jüchen ist eingeplant für die Ev. Diasporagemeinde Schäßburg/Siebenbürgen, an kirchlichen Hochfesten für bedürftige Gemeindeglieder.

Es ist ein Wort ergangen,  
das geht nun fort und fort  
und stillt der Welt Verlangen  
wie sonst kein ander Wort.-  
Das Wort hat Gott gesprochen  
hinein in diese Zeit.  
Es ist hereingebrochen  
im Wort die Ewigkeit.-  
Du Wort ob allen Worten,  
du Wort aus Gottes Mund,  
lauf und an allen Orten  
mach Gottes Namen kund!-  
Künd auf der ganzen Erde,  
dass Gott ihr Herre sei,  
damit sie Gottes werde  
und andrer Herren frei!-

(Arno Pötzsch)

### Gottesdienste im Seniorenheim Maria Frieden

August Sommerpause  
Freitag, 21. September, 15:30 Uhr 